

PRESSEMITTEILUNG

Fondsbörse Deutschland: Handel am Zweitmarkt zieht an

Der Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland hat den Februar mit einem Gesamtumsatz von rund 8,4 Millionen Euro abgeschlossen. Kurssieger ist wie auch im Vormonat der DB Real Estate Einkaufs-Center-Immobilienfonds mit 367 Prozent. Die Nachfrage bleibt hoch.

Hamburg, 15. März 2010 – Der Zweitmarkthandel an der Fondsbörse

Deutschland zog im Februar stark an und lag bei erfreulichen 8,4 Millionen Euro. Wie auch im Vormonat dominierten bei der Umsatzverteilung Immobilienfonds mit einem Handelsvolumen von rund 6 Millionen Euro nominal. Rund 1,8 Millionen Euro entfielen auf Schiffsbeteiligungen. „Der Umsatz im Februar ist fast doppelt so hoch wie im Vormonat und liegt zudem auch 50 Prozent über dem Ergebnis im Februar 2009 – eine erfreuliche Entwicklung“, sagt Alex Gadeberg, Vorstand der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG. „Es ist noch viel zu früh, um von einer Trendwende zu sprechen, aber die Stimmung ist positiv. Wir blicken daher optimistisch auf die kommenden Monate.“

Solar-, Wald- und Flugzeugfonds: Die Bandbreite an sonstigen Fonds wächst

Besonders erfreulich entwickelte sich im Februar das Segment der sonstigen Fonds. Insgesamt wechselten 18 Beteiligungen im Gesamtwert von rund 600.000 Euro nominal den Besitzer. Der Schwerpunkt lag dabei auf Lebensversicherungsfonds, von denen insgesamt zehn Anteile gehandelt wurden. Den höchsten Kurs im Bereich sonstige Fonds jedoch erzielte der DCM Energy Solar 1: Ein Anteil in Höhe von 100.000 Euro wechselte den Besitzer zu 81 Prozent der Einlagesumme – ein bemerkenswertes Ergebnis. „Die Entwicklung bei den sogenannten „sonstigen Fonds“ ist beachtlich“, so Gadeberg. „Die Vielfalt der gehandelten Beteiligungen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und auch die Kurse können sich sehen lassen. Geschlossene Fonds bieten viel mehr als nur Schiffe und Immobilien und auf unserer Handelsplattform wird dieses Spektrum an Fonds heute mehr denn je widergespiegelt.“

DB Real Estate Einkaufs-Center-Immobilienfonds erneut Kurssieger

Im Februar hatte der Umsatz an Immobilien mit rund 6 Millionen Euro erneut die Nase vorn. Insgesamt wurden 97 Anteile an 68 Immobilienfonds gehandelt. Die Durchschnittskurse lagen bei rund 49 Prozent und waren damit im Vergleich zum Vormonat leicht rückläufig. Den höchsten Kurs des Monats erzielte erneut der DB Real Estate Einkaufs-Center-Immobilienfonds: Ein Anteil wurde zu 367 Prozent der Nominalsumme gehandelt. Auch für Anteile am DB Real Estate Immobilienfonds 12 Main-Taunus-Zentrum Sulzbach wurden wieder Kurse über 100 Prozent der Nominalsumme gezahlt. „Wir freuen uns besonders, dass wir im Februar einen Anteil am Jamestown 24 kompakt zu 108 Prozent nominal vermitteln konnten. US-Immobilienfonds waren schon seit längerem nicht mehr unter den Top-Fonds.“ Investitionsobjekte dieses Fonds sind mehrere Bürogebäude in New York und im Großraum Washington, die überwiegend langfristig vermietet sind. „Genau diese Fonds mit Perspektive sind gefragter denn je und erzielen auch – trotz schwieriger Marktbedingungen – gute Kurse“, so Gadeberg.

HCI-Schiffe dominieren den Handel und der SFI TKL.SHIP FUND INDEX steigt

Im Segment der Schiffsfonds dominierten Beteiligungen aus dem Hause HCI den Handel: Anteile an zehn verschiedenen Schiffen wechselten im Februar den Besitzer. Insgesamt lag der Umsatz bei rund 1,8 Millionen Euro in diesem Segment. Der Durchschnittskurs lag bei rund 44 Prozent und ist somit leicht rückläufig. Der SFI TKL.SHIP FUND INDEX ist hingegen im Vergleich zum Vormonat leicht gestiegen und setzt damit die positive Entwicklung der vorherigen Wochen fort. Gadeberg warnt jedoch vor Euphorie: „Die steigende Tendenz ist ein gutes Zeichen, aber wir sollten die Entwicklungen der kommenden Monate abwarten, bevor wir ein zu positives Bild zeichnen.“ Der SFI TKL.SHIP FUND INDEX ist ab sofort auch auf der Internetseite www.Zweitmarkt.de veröffentlicht.

Über Zweitmarkt.de:

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit 10 Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds an der Fondsbörse Deutschland. Die initiatoren-unabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg-Hannover-München betrieben. Anleger können über die Fondsbörse Deutschland Anteile von rund 4.000 geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Private Equity- und andere Spezialfonds) handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der Fondsbörse Deutschland transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Weitere Informationen im Internet unter www.Zweitmarkt.de.

Presseanfragen:

Christina Richter • Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG • Kleine Johannisstraße 4 / Am Rathausmarkt • D-20457 Hamburg • Tel.: 040 / 480 920-36 • Fax: 040 / 480 920-99 • christina.richter@Zweitmarkt.de